

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

Liefer- / Dienstleistungsauftrag

1. Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

a) Hauptauftraggeber (zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle)

Name: Agentur für Innovation in der Cybersicherheit GmbH
Straße, Hausnummer: Willy-Brandt-Straße 87
Postleitzahl (PLZ): 06110
Ort: Halle (Saale)
E-Mail: vergabestelle@cyberagentur.de

b) Zuschlag erteilende Stelle

Wie Hauptauftraggeber siehe a)

2. Angaben zum Verfahren

a) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

b) Vertragsart

Liefer- / Dienstleistungsauftrag

c) Geschäftszeichen

CAN-ÖA/2021-18

3. Angaben zu Angeboten

a) Form der Angebote

- elektronisch
- ohne elektronische Signatur (Textform)

b) Fristen

Ablauf der Angebotsfrist

31.01.2022 - 12:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

28.02.2022

c) Sprache

englisch und/oder deutsch

4. Angaben zu Vergabeunterlagen

a) Vertraulichkeit

Die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=428573>

b) Zugriff auf die Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt

c) Zuständige Stelle

Hauptauftraggeber siehe 1.a)

d) Anforderungsfrist

31.01.2022 - 12:00 Uhr

5. Angaben zur Leistung

a) Art und Umfang der Leistung

Im Rahmen einer Dienstleistung ist ein "Framework" in Form eines wissenschaftliches Papiers zu erstellen, das die Basis darstellt, den Schutz und die Cybersicherheit bei der Nutzung von zukünftigen BCI-Anwendungen zu gewährleisten. Er soll somit Standards für den Begriff „Brain Privacy“ in der Neurotechnologie setzen. Ein weiteres Anliegen ist es, den BCI-Forschenden Hilfestellung in Form von „umsetzbaren“ Empfehlungen und Anforderungen zur Achtung der Cybersicherheit zu geben. Somit soll BCI-Technologie sicherer werden und Vorbehalte abgebaut werden.

c) Ort der Leistungserbringung

Halle (Saale)

7. Zulassung von Nebenangeboten

Nein

10. Wesentliche Zahlungsbedingungen

Abschlags- und Schlusszahlungen im Rahmen der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen Teil B (VOL/B)

11. Unterlagen zur Beurteilung der Eignung des Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen

Hochschulen und Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen und vergleichbare Institutionen

- Unternehmensdaten (Angaben zu Auftragsforschung und deren Umsätze, durchschnittliche Anzahl der aktiven Beschäftigten) sowie Rechtsform und Kontaktdaten

- Eigenerklärung zu Ausschlussgründe für Hochschulen

- Eigenerklärung zu Bietergemeinschaft, soweit zutreffend- Eigenerklärung zur Einhaltung von § 19 Abs. 1 MiLoG, ggf. Arbeitnehmerentsendegesetz

Gewerbliche/freiberufliche Bieter haben folgende Eignung nachzuweisen:

- Unternehmensdaten (Angaben zu Forschungstätigkeit und deren Umsätze, ersatzweise hierzu die Geschäftsberichte der letzten drei Jahren des Unternehmens (soweit diese zur Veröffentlichung verpflichtet sind), durchschnittliche Anzahl der aktiven Beschäftigten) sowie Rechtsform und Kontaktdaten,

- einen aktuellen (nicht älter als 6 Monate) Nachweis der Eintragung in das Handelsregister oder ein vergleichbares Register nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des EU-Mitgliedsstaates, in dem das Unternehmen ansässig ist

- aussagekräftige Referenzen (mindestens 2) für die erfolgreiche Durchführung vergleichbarer Projekte mit vergleichbarem Umfang; aussagekräftig bedeutet, dass Referenzen nicht das Recht des Auftraggebers weitere Informationen bei den Auftraggebern einzuholen, ausgeschlossen oder eingeschränkt wird,- Bescheinigung /Nachweis über eine bestehende - Betriebshaftpflichtversicherung einschließlich der Angabe der Deckungssummen

- Eigenerklärung zu Ausschlussgründe für Unternehmen

- Eigenerklärung zu Bietergemeinschaft, soweit zutreffend

- Eigenerklärung zur Einhaltung von § 19 Abs. 1 MiLoG, ggf. Arbeitnehmerentsendegesetz

14. Sonstige Angaben

Mindestanforderung an die Abgabe eines Angebotes:

Referenzen der Autoren

Der Anbieter muss mittels einer Publikationsliste vorweisen, dass er an mindestens drei wissenschaftlichen Publikationen im Themenfeld Neuroinformatik oder Brain-Computer-Interfaces in den vergangenen fünf Jahren als Autor oder Co-Autor mitgewirkt hat.